Bruno Hardt-Warden,

Vor meinem Vaterhaus

Vor meinem Vaterhaus steht eine Linde
Vor meinem Vaterhaus steht eine Bank
Und wenn ich einst sie wiederfinde
Dann bleib ich dort mein Leben lang
Dann wird die Linde wieder rauschen
Ihr liebes altes Heimatlied
Mein ganzes Herz wird ihr dann lauschen
Das oft in Träumen heimwärts zieht
Mein ganzes Herz wird ihr dann lauschen
Wer weiß, wer weiß wann das geschieht

In dieser fremden großen Stadt
In diesem Bild aus Stein
Da grüßt dich kaum ein Blütenblatt
Mit süß vertrautem Schein

Vor meinem Vaterhaus da stehn drei Rosen
Die gehegt, gepflegt mein Mütterlein
Doch jetzt zur Zeit der Herbstzeitlosen
Da werden sie verwelkt schon sein
Doch wenn ich komm dann blühn sie wieder
Wie sie mein Singen blühen sieht
Dann knie ich vor den Rosen nieder
Wo ich als Kind so gern gekniet
Dann knie ich vor den Rosen nieder
Wer weiß, wer weiß wann das geschieht

. . .

Bruno Hardt-Warden,

Ĉe mia patra dom'

tradukita de Joachim Gießner

Ĉe mia patra dom' tili' majestas,
ĉe mia patra dom' benk' sur dekliv'.
Kaj kiam tie mi reestas,
mi restos por la tuta viv'.
Ĝojigos min tili' susure
per ĝia foliara ĥor',
ĝin tiam mi aŭskultos nure,
nun revas nur pri ĝi la kor'.
Ĝin tiam mi aŭskultos nure,
sed kiam venos tiu hor'!

En tiu fremda, granda lok',
en tiu ŝtona mar',
apenaŭ flor' por mi allog'
dum tuta, tuta jar'.

Ĉe mia patra dom' tri rozoj floras,
kaj ilin zorge flegis la patrin'.
Nun en aŭtun' ne plu odoras
kaj certe velkis ĝis la fin'.
Sed venos mi, la rozoj estos
laŭ la sopir' de mia kor',
kaj sur genu' ĉe l'rozoj restos,
regvidos min infan-memor',
kaj sur genu' ĉe l'rozoj restos,
sed kiam venos tiu hor'!

. . .

In dieser fremden großen Stadt
Sind stolze Brunnen viel
Doch alle rauschen müd' und matt
Trotz ihrem bunten Spiel

Vor meinem Vaterhaus da steht ein Brunnen
Sein Wasser rinnt und rauscht so silberhell
Die Mädchen gehn zu diesem Brunnen
Erzählen sich vom Liebsten schnell
Nur eine schweigt zu all den Sachen
Die einst ihr Herz an mich verriet
Doch kehr ich heim dann wird sie lachen
Und aller Schmerz und Kummer flieht
Doch kehr ich heim dann wird sie lachen
Wer weiß, wer weiß wann das geschieht
Jaja - wer weiß, wer weiß wann das geschieht

Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas Bruno Hardt-Warden.

Arg-943-1894 (2013-11-30 17:15:27)

La melodion verkis Robert Stolz. Pri tiu vidu la retejon `http://de.wikipedia.org/wiki/Robert_Stolz` *respektive* `http://eo.wikipedia.org/wiki/Robert_Stolz`. *La teksto, kiun verkis Bruno Hardt-Warden, troviĝas interalie en* `http://www.nanamouskouri.de/vormeinv.htm` *kaj en* `http://www.musicanet.org/robokopp/Lieder/vormeine.html`. *La melodion oni povas aŭdi en* `http://www.youtube.com/watch?v=zO7CiHu0C8s` *kaj* `http://www.youtube.com/watch?v=zO7CiHu0C8s`.

En tiu fremda, granda lok'
apenaŭ estas put',
murmuras lace en sufok'
malgraŭ kolora lud'.

Ĉe mia patra dom' troviĝas puto,
fluetas akvo ĝia en plaŭdad'.
Knabinoj iras al la puto,
rakontas tie pri l'amat'.
Nur unu ne, ja ŝi sin bridos,
al mi perdiĝis ŝia kor'.
Hejmiĝos mi, ŝi ĝoje ridos,
ĉagren', doloroj estos for.
Hejmiĝos mi, ŝi ĝoje ridos,
sed kiam estos tiu hor'!
Ja, ja, sed kiam estos tiu hor'!

Traduko de la Germana poemo "Vor meinem Vaterhaus" de Bruno Hardt-Warden en Esperanton de Joachim Giessner *(∗1913-12-23 – †2003-11-25).*

Arg-943-1895 (2013-11-30 17:17:33)

Pri Joachim Giessner vidu la retejon `http://eo.wikipedia.org/wiki/Joachim_Giessner`.